

"Gibt es einen typischen Cuarteto-Casals-Sound? Eindeutig. Er zeichnet sich durch eine maximale, extrem filigrane Durchleuchtung der Partitur aus und einen vielschichtigen Klang, der stets etwas Fluoreszierendes, Gläsernes hat."

Badische Zeitung, September 2022

CUARTETO CASALS

VERA MARTÍNEZ MEHNER (VIOLINE), ABEL TOMÀS (VIOLINE),
CRISTINA CORDERO (VIOLA), ARNAU TOMÀS (VIOLONCELLO)

Biografie

Seit fast drei Jahrzehnten prägt das Cuarteto Casals die internationale Kammermusiklandschaft und hat sich als eines der bedeutendsten Streichquartette unserer Zeit etabliert. Gegründet 1997 an der Escuela Reina Sofía in Madrid, ist das Quartett heute regelmäßiger Gast in vielen der renommiertesten Konzertsäle der Welt, darunter die Carnegie Hall in New York, die Berliner Philharmonie, die Cité de la Musique und die Philharmonie de Paris, das Wiener Konzerthaus und der Musikverein, das Concertgebouw in Amsterdam sowie die Suntory Hall in Tokio.

Ihre tiefe Hingabe zu jedem einzelnen Werk spiegelt sich in einer Diskografie von rund zwanzig Alben für das Label Harmonia Mundi wider, die Werke von Bach, Haydn, Mozart, Schubert und Brahms umfasst, sowie den kompletten Zyklus der Beethoven-Quartette Werke der bedeutenden Komponisten des 20. Jahrhunderts wie Debussy, Ravel, Bartók und Ligeti.

Dank eines Preises des renommierten Borletti-Buitoni Trust in London konnte das Ensemble eine einzigartige Sammlung passender barocker und klassischer Bögen zusammenstellen. Diese verwenden die Künstler:innen in ihrem Repertoire von Bach bis Beethoven – ein Ausdruck ihres tiefen Engagements für stilistische Vielfalt. Ihre historisch informierten Interpretationen verleihen den Werken jeder Epoche besondere Nuancen. Gleichzeitig wurde ihre künstlerische Ausdruckskraft auch stark durch die enge Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponist:innen geprägt. So pflegt das Quartett eine langjährige Beziehung zu György Kurtág und haben Werke führender spanischer Komponist:innen uraufgeführt, darunter ein Konzert für Streichquartett und Orchester von Francisco Coll mit dem Orquesta Nacional de España sowie Auftragswerke von Mauricio Sotelo, Benet Casablanca, Dahoud Salim, Lucio Amanti, Elisenda Fàbregas, Aureliano Cattaneo und Matan Porat.

Anlässlich seines Jubiläums beginnt das Cuarteto Casals in der Saison 2025/2026 mit der Aufführung aller Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch – sowohl als Aufnahmen als auch in Konzertzyklen weltweit. Darüber hinaus stehen Tourneen nach Nordamerika sowie zahlreiche Konzerte in Europa auf dem Programm, u. a. im Pierre Boulez Saal in Berlin, der Fundação

IMPRESARIAT SIMMENAUER

Gulbenkian in Lissabon, der Wigmore Hall in London, dem Konserthuset in Stockholm, bei der String Quartet Biennial Amsterdam sowie im Wiener Musikverein.

Parallel zu seiner Konzerttätigkeit engagiert sich das Quartett intensiv in der musikalischen Ausbildung und unterrichtet regelmäßig im Rahmen von Residenzen an der Scuola di Musica di Fiesole, der Escola Superior de Música de Catalunya sowie am Koninklijk Conservatorium Den Haag. Das Cuarteto Casals wurde mit dem Nationalen Musikpreis Spaniens, dem Nationalen Kulturpreis Kataloniens und dem Stadtpreis von Barcelona ausgezeichnet. Zudem hatten die vier die besondere Ehre, auf den legendären Stradivari-Instrumenten des Königspalasts von Madrid zu spielen. Als Anerkennung für ihre künstlerische Exzellenz und ihr nachhaltiges Wirken erhielten sie außerdem die Ehrenmedaille von Königin Sofía von Spanien. Zudem treten sie stolz als kulturelle Botschafter der Generalitat de Catalunya und des Institut Ramon Llull auf.

2025/2026

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.

Impresariat
Simmenauer GmbH

Kurfürstendamm 211
DE-10719 Berlin

+49 (0)30 41 47 81 710
www.impresariat-simmenauer.de